

Nutzung von Baubrachen zur regionalen Nahversorgung

Am Beispiel der Haskap-Beere
Ein Projekt für Groß & Klein



Markus Rottmar

markus@rottmar.eu

Eine große Anzahl von Baubrachen in den Siedlungsräumen wird nicht genutzt um Lebensmittel anzubauen. Für Erwerblandwirte sind die kleinen Flächen nicht attraktiv und meist nicht langfristig nutzbar.

Am Beispiel der Haskap-Beere zeige ich auf wie auch eine kleine Fläche wirtschaftlich genutzt werden kann.

Es werden alle Aspekte betrachtet: von der Schaffung der Anlage über Sortenempfehlung bis zur Verarbeitung und Vermarktung. Das sollte ermutigen diese Flächen wieder nutzbar zu machen!



ZUKUNFT GARTEN

